

Presstext lange Version:

Good Times schreibt: Er ist ein Meister des Blues und Folk. Seine Musik hat er unter dem Begriff RootsRock zusammengefasst. Liebhaber eines authentischen Sounds der 60er und frühen 70er Jahre werden begeistert sein. Blues, Rock, American Soul in einer kompromisslosen Geradlinigkeit, wie man sie aus Deutschland nicht unbedingt erwartet. Der Mann, der aus dem tiefen Süden Deutschlands stammt, könnte musikalisch ebenso im Tiefen Süden der USA angesiedelt sein. Mit mehreren alten Verstärkern, ebenso alten Gitarren, Fußschlagzeug und verstärkter Mundharmonika nehmen seine Songs das Publikum auf eine musikalische Reise zwischen Folk Songs, Blues und Americana mit. Im analogen Aufnahmeverfahren – von kleiner intimer Begleitung in einer Trio-Besetzung bis hin zu einer 12-köpfigen Bandbesetzung – hat er fünf Alben aufgenommen. Seine diversen Begleiter unterstützen ihn dabei im Studio höchst effizient und in jedem Augenblick songdienlich. Er schafft damit musikalische Höhepunkte, die an die besten Zeiten von Van Morrison erinnern. Wenn dann noch der Bayerische Rundfunk meint, dass Rinsers CDs »die mit Abstand überzeugendsten und authentischsten deutschen Bluesplatten« sind, kann man sich auf ein Konzert der Spitzenklasse einstellen.

Rolling Stone / Okt. 2018 / Max Gösche: ... an Willy DeVille gemahnender Gesang ...
www.berndrinser.de

Presstext mittel lange Version:

Good Times schreibt: Er ist ein Meister des Blues und Folk. Seine Musik hat er unter dem Begriff RootsRock zusammengefasst. Mit mehreren alten Verstärkern, ebenso alten Gitarren, Fußschlagzeug und verstärkter Mundharmonika nehmen seine Songs das Publikum auf eine musikalische Reise zwischen Folk Songs, Blues und Americana mit. Bernd Rinser fasst seine Musik unter dem Begriff RootsRock zusammen. Liebhaber eines authentischen Sounds der 60er und frühen 70er Jahre werden begeistert sein. Im analogen Aufnahmeverfahren – von kleiner intimer Begleitung in einer Trio-Besetzung bis hin zu einer 12-köpfigen Bandbesetzung – fünf Alben aufgenommen. Die Alben "Evil, Wild & Blue", "StreetDog Blues", und "Split Pea Shell" sind sowohl als Vinyl als auch als CD erhältlich.

Rolling Stone / Okt. 2018 / Max Gösche: ... an Willy DeVille gemahnender Gesang ...
www.berndrinser.de

Presstext kurze Version:

Good Times schreibt: Er ist ein Meister des Blues und Folk. Seine Musik hat er unter dem Begriff RootsRock zusammengefasst. Liebhaber eines authentischen Sounds der 60er und frühen 70er Jahre werden begeistert sein. Mit mehreren alten Verstärkern, ebenso alten Gitarren, Fußschlagzeug und verstärkter Mundharmonika nehmen seine Songs das Publikum auf eine musikalische Reise in einer kompromisslosen Geradlinigkeit, wie man sie aus Deutschland nicht unbedingt erwartet. Der Mann, der aus dem tiefen Süden Deutschlands stammt, könnte musikalisch ebenso im Tiefen Süden der USA angesiedelt sein.

Rolling Stone / Okt. 2018 / Max Gösche: ... an Willy DeVille gemahnender Gesang ...
www.berndrinser.de

https://linktr.ee/berndrinser_rootsrock

<https://www.youtube.com/watch?v=biLrZNKcsGQ&list=PL9kVo6WJfommJhkO1Akq3lY2tUieSWyIw>

Pressestimmen zu den Alben:

Good Times / Okt. 2018 / Philipp Roser:

Er ist ein Meister des Blues und Folk. Seine Musik hat er unter dem Begriff RootsRock zusammengefasst, prägend ist die Stimme des Künstlers.

Rolling Stone / Okt. 2018 / Max Gösche:

... an Willy DeVille gemahnender Gesang ...

Eclipsed / Okt. 2018 schreibt zusammenfassend: 'Feine Musik!' ... und vergibt von 10 möglichen Punkten an 'Evil, Wild & Blue' 8, an 'Street Dog Blues' 7, an 'Split Pea Shell' 7,5 Punkte.

Bluesnews Okt 2018 vergibt von 6 möglichen Punkten jeweils für jedes Album 5 Punkte und schreibt: Bernd Rinser hat sich mit seinem ambitionierten Zyklus nicht verhoben, beeindruckt mit überdurchschnittlichen Songs und Performances ... seine diversen Begleiter unterstützen ihn dabei im Studio höchst effizient und in jedem Augenblick songdienlich ...

Uli Lemke schreibt in JAZZthing / Ausgabe 125: Bernd Rinser, der die amerikanische Roots-Musik so authentisch in seine Songs transplantiert, wirft gleich drei Alben unters Volk ... alles straßengetestete Eigengewächse ... als Einmannband bis hin zum Neuner ...

Karsten Rube / Folk World 11 2018: ... Blues, Rock, American Soul in einer kompromisslosen Geradlinigkeit, wie man sie aus Deutschland nicht unbedingt erwartet. Der Mann, der aus dem tiefen Süden Deutschlands stammt, könnte musikalisch ebenso im tiefen Süden der USA angesiedelt sein ... er schafft damit musikalische Höhepunkte, die an die besten Zeiten von Van Morrison erinnern ...